

Stadt Kassel pflanzt Baum des Jahres 2020



Die Gewöhnliche Robinie (Robinia pseudoacacia) ist der Baum des Jahres 2020. Einer Tradition folgend haben Stadtbaurat Christof Nolda und Jutta Bachmann, Ortsvorsteherin des Stadtteils Fasanenhof, auf der Grünfläche zwischen der Straße Am Felsenkeller und dem Linderweg eine Robinie gepflanzt.



Das 1991 gegründete Kuratorium „Baum des Jahres“ wählt jedes

Jahr eine bestimmte Baumart aus, um diese der Öffentlichkeit zu präsentieren. Die Aktion soll nachhaltig für das lebendige Naturgut sensibilisieren sowie Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen den Umgang mit Naturkenntnissen und Naturerfahrungen ermöglichen. In diesem Jahr fiel die Wahl auf die Robinie. Seit mittlerweile 16 Jahren werden unter der Regie des Umwelt- und Gartenamts der jeweilige Baum des Jahres an unterschiedlichen Orten in Kassel gepflanzt.

Die Kulturgeschichte der Robinie begann in Nordamerika. Ursprünglich stammt sie aus den Appalachen. Ihr Holz ist sehr zäh und elastisch und wurde von den Indianern zum Bogenbau benutzt. Sie zählt zu den Pioniergehölzen, ist also wie die Birke ein früher Besiedler von Vegetationsflächen. Sie ist in der Lage, sich auf kargen, trockenen Böden rasant auszubreiten.

Mit der Kolonialisierung gelangte die Robinie 1630 nach Europa. Durch ihre dekorative und exotisch wirkende Erscheinung wurde sie hier zu einem begehrten Objekt in Park- und Gartenanlagen. Die ersten Robinien wurden in Deutschland standen seit 1670 im barocken Lustgarten des Berliner Stadtschlosses. Das erste Exemplar in einem Botanischen Garten wurde 1675 in Leipzig gepflanzt.

Die Robinie ist relativ salz- und immissionstolerant und kommt gut mit dem städtischen Klima und den oft schwierigen Bodenverhältnissen zurecht. Sie erfreut sich deshalb auch heute als Alleebaum und innerhalb von Ortschaften wieder zunehmender Beliebtheit. In Hinblick auf die fortschreitende Klimaerwärmung scheint die Robinie ein geeigneter Baum für die Zukunft zu sein, da sie sehr hitze- und trockenheitstolerant ist und ungewöhnlich schnell wächst. Voraussetzungen für eine lange Lebensdauer bleiben allerdings, wie bei allen Stadtbäumen, gute, hinreichend große Standorte und eine ungestörte Entwicklung im Wurzelbereich.

Weitere Informationen unter <http://baum-des-jahres.de>

■ **Start-up im Bereich der mobilen Pflege.** *Wir suchen Sie!* 